

Über Bruck-Brücke zum Pahnke-Platz?

Hohenlimburg. Wenn Bagger, Staub und Schutt aus dem Stadtbild verschwunden sind, fahren Autos über die neue Brücke und die Hohenlimburger flanieren auf einem neuen Stadtplatz. Doch Halt! Auf welchem Platz und über welche Brücke überhaupt? Die WR geht auf Namenssuche, mit Ihnen, liebe Leser.

AKTION

Sagen Sie uns Ihre Meinung



Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wenn Sie einen Namensvorschlag für Brücke oder Stadtplatz haben, schicken Sie uns Ihre Idee mit einer kurzen Begründung.

Sie wollen einen Musiker im Stadtbild? Auf dem Pahnke-Platz? Oder einen Sportler? Bongardt-Brücke? Wenn Sie meinen, das ist alles Quatsch und haben eine bessere Idee, schreiben Sie uns. In unser Partnerstadt Bruck an der Mur gibt es zum Beispiel die Hohenlimburger Brücke. Da könnte man sich doch mal revanchieren.

Entscheiden wird letztlich die Bezirksvertretung. Doch Mark Krippner, Vorsitzender der Hohenlimburger SPD, begrüßt die Initiative unserer Zeitung: „Es kann nur positiv sein, wenn Bürger sich an so einer Entscheidung beteiligen.“ Der Politiker selbst hat auch gleich einen Namen parat: Willy-Brandt-Platz, klar. Wo heute an der Unteren Isenbergstraße noch ein riesiger Schuttberg steht, soll in Jahresfrist ein schicker Platz entstehen, der bislang namenlos ist.

Aber braucht eine Brücke überhaupt einen Namen? Bernd Hallenscheidt, Vorsitzender der Werbegemeinschaft, sagt: „Auf jeden Fall. Ich habe jetzt schon immer Schwierigkeiten, Kunden den Weg zu meinem Büro zu erklären.“ Von kleiner und großer Lennebrücke spricht der Steuerberater dann. Ein Name, dazu ein Schild – das könnte nützlich sein.

Was stellen Sie sich denn vor, liebe Hohenlimburger? Ist ein berühmtes Kind der Stadt noch nicht ausreichend gewürdigt? Verlangt die Herrenstraße aus Gründen der Gleichberechtigung nach einem Damenplatz?

Peter Leisten, CDU-Fraktionschef und demnächst auf eben diesem Platz Wirt des „Sauerländers“, freut sich auf die Vorschläge aus der Bevölkerung: „Das ist eine Super-Aktion. Ich selbst habe spontan keine Idee. Aber ich werde eine Nacht darüber schlafen, vielleicht fällt mir dann 'was ein.“

Quelle: Westfälische Rundschau